



Erziehungsdepartement

Kulturamt
Hauptgasse 51
9050 Appenzell
Telefon 071 788 93 79
ottilia.doerig@ed.ai.ch
www.ai.ch

Appenzell, 4. September 2019

Medienmitteilung Kulturamt

Tag des Denkmals steht ganz im Zeichen der Farben

Auf der Suche nach malerischen Raumkonzepten aus verschiedenen Jahrhunderten erhalten Interessierte am Europäischen Tag des Denkmals am Samstag, 14. September 2019, Einblicke in Privathäuser im Dorf Appenzell. Dass Bilder nicht nur Geschichten erzählen können, gilt es in der Pfarrkirche in Haslen zu entdecken.

In der Kirche von Haslen verbindet sich Farbe in einmaliger Weise mit Raum und Architektur. Die Malerei schmückt nicht nur die Wände, Decken, Apsiden und Altäre, sie gibt dem Raum auch eine besondere Würde und Mystik. Sie erzählt auch Geschichten und dokumentiert das hervorragende Können der Künstler. Am Samstag, 14. September 2109, führt Niklaus Ledergerber, Präsident der Fachkommission Denkmalpflege Appenzell I.Rh., durch das sakrale Gebäude. Die Führung beginnt um 10 Uhr, es ist keine Anmeldung erforderlich.

Unter dem Titel «Farbe im Innenraum - malerische Raumkonzepte» erhalten Interessierte am Nachmittag unter kundiger Führung von Fabienne Sutter Sogo, Mitglied der Fachkommission Denkmalpflege Appenzell I.Rh., Einblicke in Innenräume von Privathäusern im Dorf Appenzell. Dabei interessieren nicht nur die Motive, sondern auch die unterschiedlichen Techniken der Farbverwendung und die Möglichkeiten des denkmalpflegerischen Umgangs mit den Zeitzeugen. Die Führung beginnt um 14 Uhr an der Hauptgasse 41, Eingang Raiffeisenbank. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, eine Anmeldung beim Kulturamt, Sekretariat Erziehungsdepartement, 071 788 93 73 oder info@ed.ai.ch bis 11. September 2019 ist erforderlich.

Am zweiten Septemberwochenende 2019 stehen in der ganzen Schweiz die Türen zu Baudenkmalern aller Epochen offen. Fachleute begleiten Interessierte auf der Spurensuche von Farben, die in Ortsbildern und Gebäuden allgegenwärtig sind. Farben im privaten und öffentlichen Raum gefallen. Oder missfallen. Sie beruhigen, stimulieren, können auch irritieren. An den über 300 Veranstaltungsorten erfahren die Besucherinnen und Besucher der Denkmaltage, wie Architektinnen, Denkmalpfleger, Stadtplanerinnen und Restauratoren-Konservatoren Farben gezielt einsetzen und so Identität schaffen.

Informationen über das gesamtschweizerische Programm der Denkmaltage sind unter www.hereinspaziert.ch abrufbar.

Was sind die Europäischen Tage des Denkmals?

Ziel der Europäischen Tage des Denkmals ist es, in der Bevölkerung das Interesse an unseren Kulturgütern und deren Erhaltung zu wecken. In der ganzen Schweiz sind jeweils am 2. Wochenende im September Interessierte zu Führungen, Atelier- und Ausgrabungsbesichtigungen, Exkursionen sowie vielen weiteren Veranstaltungen eingeladen.

Organisiert werden die Besichtigungen an den Denkmaltagen von den Fachstellen für Denkmalpflege und Archäologie sowie weiteren am Kulturerbe interessierten Organisationen und Personen. Sie wählen jedes Jahr die Objekte aus, knüpfen Kontakte zu den Eigentümerinnen und Eigentümern und organisieren die Führungen und Veranstaltungen vor Ort. NIKE ist für die landesweite Koordination der mehreren hundert Anlässe, für die nationale Medien- und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Publikation des Programms in Form einer Broschüre und im Internet zuständig.

Das Programm ist unter www.hereinspaziert.ch abrufbar. Hier lässt sich auch die ausführliche Programmbroschüre kostenlos bestellen.

Die Europäischen Tage des Denkmals sind ein kulturelles Engagement des Europarats und werden von diesem offiziell lanciert. Unterstützt wird die Initiative auch durch die Europäische Union. Die Denkmaltage finden in 50 europäischen Ländern statt.

Bildlegende

- Bild 1: Kampagnenbild Europäische Tage des Denkmals 2019
- Bild 2: Panoramatapete Privathaus Appenzell / Foto: Fabienne Sutter Sogo / 2019
- Bild 3: Kuppel der Kirche Maria Hilf in Haslen / Foto: Sandro Blatter / 2013

Kontakt für weitere Fragen

Ottilia Dörig, Leiterin Kulturamt (erreichbar bis 12.00 Uhr)

Telefon 071 788 93 79

E-Mail ottilia.doerig@ed.ai.ch